

Liebe Klimafreunde,

am 22.04. bekamen wir eine überaus informative Führung von Dr. Heinlein im **Aktivhaus B10** (Weißenhofsiedlung) vom Büro Werner Sobek. Das Haus dient als Entwicklungsträger und ist bewohn-, benutzbar. Das Ziel ist: Ressourcenverbrauchsreduktion, Rezyklierbarkeit und Emissionsfreiheit. Möglichkeiten des zukunftsweisenden Bauens im Hinblick auf den Klimawandel usw. wurden in Beiträgen von Besuchern deutlich. **Mehr unter www.wernersobek.com.**

Nun der Bericht vom KUS-Treffen am 21.04.:

1. Matthias Bohling vom Repair-Café Stgt-West referierte über die Idee der repair-café's die ursprünglich aus Holland stammt - seit Anfang 2014 in Stuttgart umgesetzt. Aus den verschiedensten Berufsgruppen haben sich Leute zusammengeschlossen, um wiederum andere darin zu unterstützen, selbst die unterschiedlichsten Gegenstände zu reparieren. Ressourcenschonung als Devise. 1 x / Monat ist Treffen für alle inkl. kultureller Einlagen, Kaffee und Kuchen. www.repaircafe-stuttgart.de

2. Berichte aus den Initiativen im KUS:

- Ewald Thoma, AG Verkehrslärm Leonberg: **Bürgerinitiativen und Kirchen gegen Lärm** auf dem 36. Evangelischen Kirchentag, Stuttgart, 3.-7. Juni 2015, Markt der Möglichkeiten, Stand MA 110 138 mit "Lärmbox" und "Stillebox" und "Rundgesprächen". Programm siehe www.kirchentag.de

- KUS wird sich am **SOFa-Aktionstag 11. Juli** beteiligen: "transform Stuttgart! Karawane des Wandel" . Beginn: Bismarckplatz, Kundgebung: Schillerplatz und am Freitag, 24. Juli 2015, 19 Uhr, 10 Jahre Stuttgart Open Fair und Welthaus Sommernachtskino (22 Uhr). Genaueres wird noch besprochen.

- Vorschlag: KUS und die Bürgerenergiegenossenschaft be! sollen den **Besuch eines Bioenergiedorfes** organisieren (solarcomplex).

- Abwärmenutzung, Speichertechnologien, Vernetzungsarten sollen als **Themen im KUS** speziell aufgegriffen werden. "Technologien sind vorhanden, Kaufleute wollen die nicht." Erschreckend, wenn man weiß , dass katastrophale Klimaentwicklungen drohen (s. IPCC).

3. Energiekonzept "Urbanisierung der Energiewende" von OB Kuhn:

- auf Kritik am von der Stadt zunächst kurzfristig einberufenen Workshop findet dieser nun am 12. Mai statt. Wir bereiten uns in einer AG vor, die sich voraussichtlich am 4. oder 5.5. trifft. Es werden u.a. Prüfsteine für das Energiekonzept entwickelt. "Die dezentrale Energiewende ist wohl der Stadt und vor allem der EnBW ein Dorn im Auge. Deswegen werden auch die Stadtwerke nicht vorangetrieben", so ein Teilnehmer.

4. Veranstaltungsplanung:

- Schwerpunkt im Zusammenhang mit der Weltklimakonferenz in Paris vom 30.11. bis 11.12.2015.

- Aktion beim SOFa

- Bewegung entwickeln für einen "Autofreien Sonntag" am 27.09. . Verschiedene Organisationen wurden bereits angeschrieben, ebenfalls OB Kuhn und die Gemeinderatsfraktionen **siehe Aufruf im Anhang**.

Eine neue Stadtkultur muss für jeden Stuttgarter auch erlebbar werden. Es wäre gut, wenn von verschiedenen Seiten ein ähnlicher Aufruf käme, oder viele Einzelbriefe und E-Mails.

- Wir nutzen die "Nachhaltigkeitstage" und machen am **12. Juni** zusammen mit den Naturfreunden Feuerbach eine Veranstaltung mit Dieter Bareis (KUS) : "**Der Klimawandel ist längst da.**" Bürgerhaus Feuerbach (Roser-Gelände), 19.30 Uhr.

Unser nächstes KUS-Treffen ist am 19. Mai, 18.30 Uhr, Jugendhaus Mitte. Eine Einladung folgt Anfang Mai.

Bis dahin viele Grüße
Traude Heberle-Kik

Hier folgen noch Hinweise:

- Am Sonntag, den **26. April 2015** jährt sich zum 29. Mal die Atomkatastrophe von Tschernobyl. Aus diesem Anlaß treffen wir uns auch dieses Jahr zu einer "Mahn- und Gedenkaktion" um 19 Uhr vor dem Tor 1 (Parkplatzseite) des Atomkraftwerks Neckarwestheim. Motto: "Tschernobyl und kein Ende" - AKWs sofort abschalten! Wir berichten über die Situation vor Ort in den seit 29 Jahren verstrahlten Gebieten und fordern das Abschalten der noch laufenden Reaktoren - hier in Neckarwestheim und anderswo.

Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 26. April 2015 um 19 Uhr. Die Aktion wird von der Stuttgarter Aktion "Strom ohne Atom" zusammen mit dem "Aktionsbündnis CASTOR-Widerstand Neckarwestheim" und der BI Anti-Atom Ludwigsburg durchgeführt.

Herzliche Einladung
Dr. Jörg Schmid

- Stadtplanungsforum Stuttgart e.V. lädt ein: Symposium "Stuttgart nachhaltig machen" 04. Juli 2015 | Beginn 10:00 Uhr Rathaus Stuttgart, 3. OG, großer Ratssaal
Vision - Stuttgart in 25 Jahren unter Berücksichtigung der zu erwartenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und klimatischen Veränderungen. Weitere Info auf Stadtplanungsforum.de **Melden Sie sich bitte bis spätestens 12. Juni an!**